


## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.01.2024

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:50 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Edom
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

		<b>Drucksachen- Nummer</b>
I.	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.10.2023	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.11.2023	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Änderung der Besetzung eines stimmberechtigten Mit- glieds im Unterausschuss Kinder- und Jugendförderpla- nung	<b>0027/24</b>

- BE: Herr Edom, Mitglied des Jugendhilfeausschusses
- 4.2. Änderung der Besetzung für die Fraktion DIE LINKE. in den Unterausschüssen Fachplanung Familienbildung und Familienförderung sowie Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung **0084/24**  
BE: Frau Schwarz, Mitglied des Jugendhilfeausschusses
- 4.3. Finanzierung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) des Stadtjugendrings Erfurt **0147/24**  
BE: Frau Schwörer, Mitglied des Jugendhilfeausschusses  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen
- 6.1. Perspektive des Programms "Sprach-Kita" in Erfurt **2793/23**  
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Abschaffung des Einsatzes von Eigenmitteln gemäß Förderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt für den Leistungsbereich der Kindergärten FRLJHEF **2765/23**  
BE: Frau Trautwein, Mitglied des Jugendhilfeausschusses; Herr Edom, Mitglied des Jugendhilfeausschusses  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 7.2. Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung 2024 bis 2028 **2770/23**  
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 7.3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 **2777/23**  
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für

## Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

- 8. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 8.1. Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025 **2436/23**  
BE: Leiterin der Stadtkämmerei
- 8.1.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - **2838/23**  
Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25
- 9. Festlegungen des Ausschusses
- 9.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom **2740/23**  
23.11.2023 zum TOP 7.1 (Drucksache 2012/23) - Stand  
der Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und  
zum Ausbau von Betreuungsangeboten (...) - hier: Sanie-  
rungsprogramm für Jugendhäuser  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
dung, Jugend und Gesundheit  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr;  
Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugend-  
förderplanung
- 10. Informationen
- 10.1. LSZ - Mikroprojektförderung 2023 **2607/23**  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
dung, Jugend und Gesundheit
- 10.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des  
Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes
- 10.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Edom, wurde die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses eröffnet. Er begrüßte alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn waren 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Zur Aufnahme in die Tagesordnung lagen drei Drucksachen vor, wo auf Nachfrage des stellvertretenden Vorsitzenden keine Begründung der Dringlichkeit gewünscht war. Somit wurden die Drucksachen wie folgt mit der benötigten 2/3 Mehrheit in die Tagesordnung aufgenommen und unter des Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

- Drucksache 0027/24 Änderung der Besetzung eines stimmberechtigten Mitglieds im Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung  
**Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung 0**
- Drucksache 0084/24 Änderung der Besetzung für die Fraktion DIE LINKE. in den Unterausschüssen Fachplanung Familienbildung und Familienförderung sowie Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung  
**Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung 0**
- Drucksache 0147/24 Finanzierung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) des Stadtjugendrings Erfurt  
**Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung 0**

Weiterhin teilte der stellvertretende Ausschussvorsitzende mit, dass folgende Tagesordnungspunkte vertagt werden:

1. Tagesordnungspunkt 6.1 - Drucksache 2793/23 Perspektive des Programms "Sprach-Kita" in Erfurt

2. Tagesordnungspunkt 9.1. - Drucksache 2740/23 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 23.11.2023 zum TOP 7.1 (Drucksache 2012/23) - Stand der Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten (...) - hier: Sanierungsprogramm für Jugendhäuser

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschriften

3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.10.2023

Fragen oder Einwände gab es nicht. Die Niederschrift wurde wie folgt **genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.11.2023

Fragen oder Einwände gab es nicht. Die Niederschrift wurde wie folgt **genehmigt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Änderung der Besetzung eines stimmberechtigten Mitglieds im Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung 0027/24  
BE: Herr Edom, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen, somit stellte der stellvertretende Vorsitzende die Drucksache zu Abstimmung.

**beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Die Besetzung des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung wird wie folgt geändert:**

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
alt: Herr Wolfgang Musigmann neu: Herr Matthias Weiß	Frau Maud Ganzert	N.N

- 4.2. **Änderung der Besetzung für die Fraktion DIE LINKE. in den Unterausschüssen Fachplanung Familienbildung und Familienförderung sowie Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung** 0084/24  
**BE: Frau Schwarz, Mitglied des Jugendhilfeausschusses**

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen, somit stellte der stellvertretende Vorsitzende die Drucksache zu Abstimmung.

**beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

Die Besetzung der Unterausschüsse für die Fraktion DIE LINKE. wird wie folgt geändert:

Unterausschuss Fachplanung Familienbildung und Familienförderung

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
alt: Herr Konstantin Fuchs <b>neu: Frau Eva Schmelzer</b>	alt: Frau Eva Schmelzer <b>neu: Frau Sarah Schwarz</b>	alt: Frau Sarah Schwarz <b>neu: N.N.</b>

Unterausschuss Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung

Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Frau Eva Schmelzer	alt: Herr Konstantin Fuchs <b>neu: Frau Sarah Schwarz</b>	alt: Frau Sarah Schwarz <b>neu: N.N.</b>

- 4.3. **Finanzierung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) des Stadtjugendrings Erfurt** 0147/24  
**BE: Frau Schwörer, Mitglied des Jugendhilfeausschusses**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache lag dem Mitgliedern als Tischvorlage aus.

Der stellvertretende Vorsitzende wies daraufhin, dass die Stellungnahme der Verwaltung eine Änderung des Beschlusspunktes vorschlägt. Daraufhin bestätigte die Einreicherin der Drucksache Frau Schwörer, dass die Formulierung von Ihr übernommen wird.

Somit stellte der stellvertretende Vorsitzende die Drucksache in der Fassung der Stellungnahme der Verwaltung zur Abstimmung.

**mit Änderungen beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

## **Beschluss:**

Die Erhöhung der Sachmittel des Stadtjugendrings Erfurt um 3.480 € von 8.568 € auf 12.048 € im Haushaltsjahr 2024 wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2024/2025, beschlossen.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde lagen keine Fragestellungen vor.

### **6. Behandlung von Anfragen**

- 6.1. Perspektive des Programms "Sprach-Kita" in Erfurt** **2793/23**  
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt, siehe Tagesordnungspunkt 2.

### **7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

- 7.1. Abschaffung des Einsatzes von Eigenmitteln gemäß Förderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt für den Leistungsbereich der Kindergärten FRLJHEF** **2765/23**  
BE: Frau Trautwein, Mitglied des Jugendhilfeausschusses;  
Herr Edom, Mitglied des Jugendhilfeausschusses  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der stellvertretende Vorsitzende wies zunächst darauf hin, dass die Stellungnahme der Verwaltung als Tischvorlage ausliegt. Anschließend eröffnete er die Beratung zur Drucksache.

Der Referent des Dezernates 05 ergänzte zur Stellungnahme der Verwaltung, dass im Bundes- sowie im Landesrecht eine angemessene Beteiligung der Träger vorgeschrieben ist. Somit hat eine Beteiligung der Träger zu erfolgen. Dahingehend ergänzte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, dass hinsichtlich des Beschlusspunktes 02 überlegenswert wäre, alle Förderrichtlinien und Förderkriterien im Bereich der Jugendhilfe zu überprüfen und dies im neuen Jugendhilfeausschuss umfassend zu besprechen.

Frau Trautwein, Vertreterin der AWO, erklärte nochmal die derzeitigen Probleme mit dem Umgang mit der Förderrichtlinie im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Dies bekräftigte

Herr Edom, Vertreter der Diakonie, dahingehend, dass die Förderrichtlinie für alle Investitionen im Bereich der Jugendhilfe ausgelegt ist, jedoch im Bereich der Kindertageseinrichtungen andere Voraussetzungen bestehen als in anderen Bereichen der Jugendhilfe.

In der anschließenden Diskussion wurde Umgang mit der Drucksache sowie der Thematik Überarbeitung der Förderrichtlinie besprochen. Dabei erklärte die Vertreterin der CDU Fraktion, Frau Karger, ihre Probleme mit der Drucksache hinsichtlich der derzeitigen Gesetzeslage. Anschließend ging der Leiter des Jugendamtes auf die rechtlichen Probleme ein und schlug vor die Thematik der Förderrichtlinien in aller Ruhe im neuen Jugendhilfeausschuss zu beraten.

Daraufhin erging folgende Festlegung die einstimmig bestätigt wurde.

<b>Drucksache</b> <b>0172/24</b>	<b>Festlegung</b> Das Jugendamt prüft unter Beteiligung der freien Träger, alle Förderrichtlinien im Bereich der Jugendhilfe hinsichtlich entsprechender Anpassungsbedarfe, u. a. an aktuelle Gesetzgebungen, zu überarbeiten und legt dem Jugendhilfeausschuss die Ergebnisse bis zum 3. Quartal 2024 vor. V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit T: 3. Quartal 2024
-------------------------------------	--

Aufgrund der Festlegung wurde die Drucksache von den Einreichern **zurückgezogen**.

- 7.2.            **Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Jugendhilfeplanung**            2770/23  
**Hilfe zur Erziehung 2024 bis 2028**  
**BE: Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Zunächst führte der Vorsitzende des Unterausschusses Herr Uhlig zur Erarbeitung des Jugendhilfeplanes aus und bedankte sich bei den Beteiligten des Ausarbeitungsprozesses.

Frau Liedke, Vertreterin der Caritas, hinterfragte die finanzielle Deckung der Stellenerhöhung im Maßnahmeplan HzE. Dahingehend wurde auf die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anhörung des Haushaltes 2024/2025 verwiesen. Anschließend bat Frau Karger, Vertreterin der Fraktion CDU, um nähere Erläuterungen zum Projekt "Red Bags", welche vom zuständigen Mitarbeiter des Jugendamtes gegeben wurden.

Weitere Nachfragen lagen nicht vor, sodann der stellvertretende Vorsitzende die Drucksache zur Abstimmung stellte.

**beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**



**Beschluss:**

Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:

Die in der Anlage 1<sup>1</sup> befindliche Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung der Landeshauptstadt Erfurt wird für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.12.2028 beschlossen.

- 7.3.        **Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025**        2777/23  
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Es lagen keine Nachfragen vor, somit stellte der stellvertretende Vorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, den in der Anlage<sup>2</sup> befindlichen Entwurf der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege, gültig für den Zeitraum vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025, öffentlich auszulegen.

8.            **Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates**
- 8.1.        **Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025**        2436/23  
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende wies zunächst darauf hin, dass die Unterlagen zum Haushalt 2024/2025 durch einen Datenaustausch zur Verfügung gestellt wurden. Die Beantwortung der Fragen aus der Anhörung lagen als Tischvorlage aus. Des Weiteren informierte er, dass alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zur Abschlussberatung des Haushaltes 2024/2025 am 06.03.2023 eingeladen werden.

Anschließend eröffnete er die Beratung.

Frau Hantke, Vertreterin der Fraktion Freie Wähler, Piraten, FDP, stellte den Antrag die Drucksache zu vertagen, sowie es bereits in anderen Ausschusses gehandhabt wurde.

---

<sup>1</sup> Die Anlage 1 ist der Niederschrift als Anlage beigelegt

<sup>2</sup> Die Anlage 2 ist der Niederschrift als Anlage beigelegt

Der Antrag auf Vertagung wurde anschließend zur Abstimmung gestellt und wurde einstimmig **vertagt**.

- 8.1.1.      **Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 -      2838/23**  
                 **Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25**

**vertagt**

**9.            Festlegungen des Ausschusses**

- 9.1.        **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom      2740/23**  
                 **23.11.2023 zum TOP 7.1 (Drucksache 2012/23) - Stand der**  
                 **Fortschreibung des Programms zur Erhaltung und zum**  
                 **Ausbau von Betreuungsangeboten (...) - hier: Sanierungs-**  
                 **programm für Jugendhäuser**  
                 **BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-**  
                 **dung, Jugend und Gesundheit**  
                 **hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr;**  
                 **Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugendför-**  
                 **derplanung**

Der Tagesordnungspunkt wurde **vertagt**, siehe Tagesordnungspunkt 2.

**10.          Informationen**

- 10.1.        **LSZ - Mikroprojektförderung 2023                              2607/23**  
                 **BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-**  
                 **dung, Jugend und Gesundheit**

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, wies daraufhin, dass der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses um eine Information bat, wie hoch der Anteil der Mikroprojektförderung ist. Im Jahr 2021 waren es 6,08 Prozent, im Jahr 2022, 6,52 Prozent, im Jahr 2023, 7,93 Prozent, im 2024, 7,95 Prozent. Jedes Jahr werden 21 bis 23 Projekte gefördert.

Herr Uhlig hatte folgende Nachfrage zum Projekt Moto-Vita die nicht beantwortet werden konnte und daher folgende Festlegung erfolgt:

Drucksache 0270/24	Das Projekt Moto-Vita (LSZ 17-2023) wurde als sehr gutes Angebot bewertet, es erfolgte jedoch keine Förderung und sollte bei einem freien Träger angeschlossen werden. Wurde das Projekt bei einem freien Träger integriert? V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
-----------------------	--

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke informierte auf Nachfrage von Karger, Vertreterin der Fraktion CDU, über die Woche der Familie.

### **zur Kenntnis genommen**


#### **10.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.) BE: Leiter des Jugendamtes**

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, informierte darüber das die Drucksache 2242/23 Laufende Geldleistung bei Kindertagespflege - Anpassung des Stundensatzes zur Anerkennung der Förderleistung nach § 23 ThürKigaG beschlossen wurde.

#### **10.3. Sonstige Informationen**

Es lagen keine sonstigen Informationen vor, somit beendete der stellvertretende Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

gez. Edom  
stell. Vorsitzender

gez.   
Schriftführer